

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
www.biolitec.de

## **biolitec®-Laserbehandlung von Hämorrhoiden und Analfisteln auch in Österreich erfolgreich**

**Lasertherapien FiLaC® und LHP® der biolitec® für minimal-invasive und risikoarme Behandlungen in der Proktologie überzeugen in Deutschland und Österreich durch patientenfreundlichen Therapieverlauf – risikoarme Eingriffe ermöglichen maximale Schonung des Schließmuskels und Erhalt der Kontinenz**

Jena, 06. Februar 2015 – Gesundheitliche Probleme belasten nicht nur körperlich – für viele Betroffene sind ihre Leiden auch ein Tabuthema. Dies gilt besonders bei Hämorrhoiden und Analfisteln. Dabei treten sie häufiger auf, als viele denken: Allein in Deutschland haben 80 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal in ihrem Leben mit Hämorrhoiden zu kämpfen, und jährlich erkranken rund 30000 Menschen an Fisteln oder Abszessen im Analbereich.

Die Symptome sind mehr als unangenehm. Während sich Hämorrhoiden durch anale Blutungen und Nässen, quälenden Juckreiz, Stuhlschmierer und Gewebeworwölbung bemerkbar machen, treten bei Analfisteln zu Beginn Juckreiz, Fieber, Sekretabsonderungen oder Blut im Stuhlgang auf.

Zu der erheblichen gesundheitlichen Belastung kommt dann die Angst vor einem chirurgischen Eingriff am empfindlichen Analbereich. Dabei müssen Patienten heute nicht mehr schwere Nebenwirkungen und Risiken in Kauf nehmen: Die minimal-invasive Lasertherapie der biolitec, die sich auch erfolgreich in Österreich etabliert hat und immer größeren Anklang findet, ermöglicht eine schonende Behandlung. Während das LHP®-Verfahren den Hämorrhoidalknoten kontrolliert zum Schrumpfen bringt, beseitigt FiLaC® Analfisteln mittels radialer Laserstrahlung. Dabei entstehen keine großflächigen Wunden, und da der Schließmuskel maximal geschont wird, kann Inkontinenz vermieden werden. Nach einer kurzen Erholungszeit kann der Patient wieder einen beschwerdefreien Alltag genießen.

In Deutschland werden die Kosten bei einem stationären Aufenthalt übernommen, bei ambulanten Eingriffen muss der Patient die Kostenfrage nach wie vor im Vorfeld individuell mit seiner Krankenkasse klären.

Ausführliche Informationen zu den schonenden Lasertherapien der biolitec® erhalten Patienten und Interessierte auf den Websites [www.info-haemorrhoiden.de](http://www.info-haemorrhoiden.de) und [www.info-analfistel.de](http://www.info-analfistel.de). Bei Fragen stehen ihnen

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**

Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
[www.biolitec.de](http://www.biolitec.de)

außerdem die Kontaktadressen [post@info-haermorrhoiden.de](mailto:post@info-haermorrhoiden.de) und [post@info-analfistel.de](mailto:post@info-analfistel.de) sowie die biolitec®-Hotline 01805/010276 zur Verfügung.

## **Zum Unternehmen:**

Die biolitec AG ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec AG vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS Radial™ (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Die innovative Kontaktfaser XCAVATOR™ ermöglicht in Verbindung mit dem Ceralas® HPD-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) in der Urologie. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec AG. Weitere Informationen unter [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de).

## Pressekontakt

Jörn Gleisner

Telefon: +49 (0) 6172/27159-20

Telefax: +49 (0) 6172/27159-69

E-mail: [joern.gleisner@biolitec.com](mailto:joern.gleisner@biolitec.com)